

Telefon: 233 - 54067
Telefax: 233 - 21797

Mobilitätsreferat

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

Baureferat

Max-Joseph-Platz

Darstellung der Untersuchungsergebnisse und weiteres Vorgehen

Verkehrswende endlich einleiten – Vorfahrt für das Rad 7

Brauchbare Radroute durch die Altstadt über die Residenzstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 05348 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 10.05.2019, eingegangen am 10.05.2019

Aufwertung des öffentlichen Raums in der Maximilianstraße und Gestaltung des Max-Joseph-Platzes

Antrag Nr. 20-26 / A 01017 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste und der SPD / Volt – Fraktion vom 05.02.2021, eingegangen am 05.02.2021

Umgestaltung der Maximilianstraße – Verkehrliche Auswirkungen, Folgen für die Arbeitsplätze im Einzelhandel beachten

Antrag Nr. 20-26 / A 01270 von Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Andreas Babor vom 31.03.2021, eingegangen am 31.03.2021

Radwegsicherheit 28

Sicheren Radweg nördliche Maximilianstraße

Antrag Nr. 20-26 / A 02998 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 05.08.2022, eingegangen am 05.08.2022

Umgestaltung Max-Joseph-Platz: zeitgemäße, fundierte Konzepte in Abstimmung mit den Bürgern statt Profilierungsversuche

Antrag 20-26 / A 03573 von Herrn StR Hans Hammer vom 20.01.2023, eingegangen am 20.01.2023

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03016

**Hinweis/Ergänzung
Vom 27.03.2023**

Anlage:

12. Stellungnahme des Bezirksausschusses 01 Altstadt-Lehel vom 24.03.2023

Hinweis / Ergänzung zum

Beschluss des Mobilitätsausschusses, gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und dem Bauausschuss vom 29.03.2023 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Ergänzung zum Vortrag des Referenten:

6. Beteiligung des Bezirksausschusses

Der betroffene Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel wurde gemäß § 13 Abs. 3 (Katalog des Mobilitätsreferats, Ziffer 14) Bezirksausschuss-Satzung angehört.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung der Beschlussvorlage lag die Stellungnahme des Bezirksausschusses noch nicht vor.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel stimmte in seiner Vollversammlung vom 16.03.2023 einstimmig der Sitzungsvorlage zu.

Dem Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

Die Hinweise und Forderungen in den Punkten I. bis III. entsprechen der Beschlussvorlage und dem weiteren Vorgehen bei dieser Thematik. Die unter IV. aufgeführten Punkte werden in der Beschlussvorlage teilweise behandelt (zu Tram-Haltestelle siehe Seite 8 und zu Sightseeing-Bussen siehe Seite 15). Die zusätzlichen Punkte werden in der weiteren Bearbeitung des Platzkonzeptes berücksichtigt und geprüft.

Aufgrund der Stellungnahme des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel ändert sich der Antrag des Referenten **nicht**.

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03016**Max-Joseph-Platz****Darstellung der Untersuchungsergebnisse und weiteres Vorgehen****Stellungnahme des Bezirksausschusses Altstadt-Lehel**

Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel gibt einstimmig nachfolgende Stellungnahme zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03016 „Max-Joseph-Platz- Darstellung der Untersuchungsergebnisse und weiteres Vorgehen“ ab.

I. Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchungen für die Zu- und Ausfahrt der Tiefgarage

Der Bezirksausschuss stimmt den Punkten 1-5 des Antrages der Referenten und Referentinnen mit nachfolgender Anmerkung grundsätzlich zu.

Hinsichtlich der Varianten 3A+3B ist die Haltung des Bezirksausschusses differenziert. Beide Varianten sollen gleichermaßen weiterverfolgt werden.

II. Interimgestaltung am Max-Joseph-Platz

Der Bezirksausschuss begrüßt das Konzept für eine Interimgestaltung am Max-Joseph-Platz und stimmt, gemäß den Punkten 6+7 des Antrages der Referenten und Referentinnen, dem vorgelegten Konzept zur Interimgestaltung als Grundlage für die Entwurfsplanung und dem weiteren Vorgehen mit nachfolgenden Anmerkungen zu.

Der Bezirksausschuss fordert ein Anhörungsrecht im gesamten weiteren Verfahren.

Der Bezirksausschuss möchte frühzeitig und vollumfänglich im Rahmen der Entwurfsplanung durch die Verwaltung beteiligt werden und regt an, im Rahmen der Entwurfsplanung eine Variante einer urbaneren Platzgestaltung mit einzubeziehen. Diese sollte dem Bezirksausschuss zeitnah nach Erarbeitung vorgestellt werden.

III. Begrünung der Maximilianstraße

Der Bezirksausschuss begrüßt ausdrücklich eine Begrünung der Maximilianstraße nach historischem Vorbild und stimmt einstimmig dem Punkt 8 des Antrages der Referenten und Referentinnen zu.

Voraussetzung für die Neuverteilung des vorhandenen Straßenraums und einem Entfall von öffentlichen Stellplätzen in der Maximilianstraße ist die Umsetzung der Beschlüsse zur „Autofreien Altstadt“ sowie eine Vorlage des zugehörigen „städtebaulichen Verkehrskonzept Parkraum – Umsetzungskonzept“, insbesondere hinsichtlich der Thematik, wie und wo Anwohner*innen künftig ihre Fahrzeuge abstellen können.

IV. Sonstiges

1. Tram-Haltestellen (siehe hierzu BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02027 mit Ergänzungen, beschlossen am 16. März 2023)
Der Bezirksausschuss fordert einen barrierefreien Ausbau der beiden Tram-Haltestellen am Max-Joseph-Platz.
Der Bezirksausschuss fordert den Tausch der Taxistellplätzen am Max-Joseph-Platz mit der Tram-Haltestelle „Nationaltheater“ in der Maximilianstraße.
Eine Erweiterung der Stellfläche für Taxis soll damit explizit nicht verbunden sein.

Die Maßnahmen sollen spätestens mit Umsetzung der Interimslösung für den Max-Joseph-Platzes umgesetzt werden.
2. Freischankflächen
Der Bezirksausschuss lehnt Freischankflächen auf dem gesamten Max-Joseph-Platz (Fläche eingefasst von Residenz- und Maximilianstraße) für die Dauer der Interimsgestaltung ab.
Das KVR wird aufgefordert, dies sondernutzungskonform zu ermöglichen.
3. Sightseeing Busse
Der Bezirksausschuss fordert, den Max-Joseph-Platz zukünftig von Sightseeing-Bussen freizuhalten und die benötigten Bedingungen dafür herzustellen.
4. Sanierung der Tiefgaragenspirale
Der Bezirksausschuss fordert einer ästhetische anschauliche, dem Platz angemessene Gestaltung der Baustelleneinrichtung für die Sanierung der Tiefgaragenspirale.

Andrea Stadler-Bachmaier

24.03.2023